

Erster gemeinsamer FORTBILDUNGSKATALOG

mit Themen aus dem
Sachgebiet Kita
Sachgebiet Prävention und Planung
& dem Kreismedienzentrum

Landkreis Ostprignitz-Ruppin 2023



Hinweise zur Anmeldung und Teilnehmergebühr

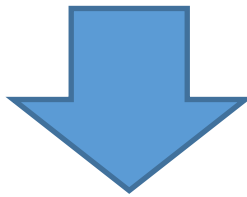
Eine frühe Anmeldung ist sinnvoll, da die Teilnehmeranzahl für die Fortbildungen limitiert ist.

Wir haben kostenfreie und kostenpflichtige Veranstaltungen in unserem Angebot. Falls Sie als Teilnehmer:in am Fortbildungstag verhindert sein sollten, muss der im Vertrag vereinbarte Preis gezahlt werden. Eine Teilnahme einer anderen Person aus Ihrem Team, wäre möglich. - vorbehaltlich organisatorischer Änderungen.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen erst nach erfolgreicher Anmeldung den verbindlichen Vertrag mit allen notwendigen Informationen zusenden werden.

Raumübersicht

027 - Saal	Kreisverwaltung, Heinrich-Rau-Straße 27-30, Neuruppin
Kreismedienzentrum OPR	Alt Ruppiner Allee 39, Neuruppin
Mehrgenerationenhaus	Perleberger Str. 10, 16866 Kyritz
Neues Bahnhofsgebäude	Am Bahnhof 2, 16909 Wittstock/Dosse



Angebot Langzeitkurs

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort /Anmeldung
„Manager*in Kindertagesbetreuung“ <u>Dozent:</u> Herr Siegfried Oeter	09.03.-11.03.2023 11.05.-13.05.2023 15.06.-17.06.2023 14.09.-16.09.2023 12.10.-14.10.2023 16.11.-18.11.2023 18.01.-20.01.2024 21.03.-23.03.2024	Saal 027/ oeter@kitaberatung.com Tel.: 09287/96536-00

Angebote der Tagesfortbildung

JANUAR 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Untragbare“ Kinder tragen Umgang mit aggressivem Verhalten bei Kita-Kindern</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Doreen Goczsynsky (BlfF)</p>	<p>26.01.2023/ kostenfrei</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/</p> <p>Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Was können wir tun, wenn Kinder hauen, beißen, kratzen, zerstören, schlagen, beleidigen und wie können wir dieses destruktiv-aggressive Verhalten verstehen und langfristig verändern? Im Seminar lernen wir einen Lösungsansatz für den Umgang mit aggressivem Verhalten bei Kindern kennen und können diesen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis diskutieren.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Professionelles Führen schwieriger Gespräche“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Caroline Jeckel (BlfF)</p>	<p>27.01.2023/ kostenfrei</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/</p> <p>Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Wie können wir schwierige Gespräche z.B. mit Eltern, Lehrer:innen oder Kita-Träger:innen vorbereiten und professionell führen? Was braucht es, um einen Konflikt zu lösen? In diesem Fachtag setzen wir uns mit Entstehung, Hintergründen und Lösungen von Konflikten auseinander und leiten praxisnahe Methoden und Techniken der Gesprächsführung ab.</p>		

FEBRUAR 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Psychosexuelle Entwicklung“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Doreen Goszczymsky</p>	<p>08.02.2023/ 40€</p>	<p>Saal 027 9:00-15:00 Uhr/</p> <p>Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>

Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen

Inhalt: „Zeig mal“- Kindliche Sexualität.

Zwischen altersangemessenen Aktivitäten und Übergriffen. Kindliche Sexualentwicklung im Spannungsfeld moralischer Vorstellungen, sowie Unsicherheiten der Erziehenden im Umgang mit ihren spontanen Ausdrucksformen. Im Seminar werden Grundlagen des Wissens zur kindlichen Sexualentwicklung vermittelt und ein breites Verständnis von Sexualität als Ausdruck menschlicher Individualität erarbeitet und die Unterscheidung von kindlicher Sexualität und der der Erwachsenen unterschieden. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht werden und die persönliche Einstellung reflektiert werden.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Digitale Medien in der Schule – Cybermobbing, Mediensucht und andere Risiken“</p> <p><u>Dozent:</u> Herr Klaus Hinze</p>	<p>23.02.2023/ kostenfrei</p>	<p>Kreismedienzentrum OPR 13:00 – 17:00 Uhr/</p> <p>medienzentrum@opr.de 03391769136</p>

Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen; Pädagogen:innen & Interessierte

Inhalt: Kinder und Jugendliche wachsen mit den aktuellen digitalen Medien und Socialmedia-Kanälen auf. Diese können sie nicht unbeschwert nutzen, sie werden immer wieder mit Risiken konfrontiert. Aspekte des Jugendmedienschutzes müssen deshalb auch im Rahmen der digitalen Bildung aufgegriffen und behandelt werden. Wie Sie das am besten praktizieren, zeigt Ihnen unser Dozent Klaus Hinze, Diplom-Soziologe und Sozialarbeiter

Themen:

- Risikobereiche, mit denen Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt konfrontiert werden
- gesetzliche Grundlagen des Systems des Jugendmedienschutzes
- für ausgewählte Risikobereiche werden Ansätze präventiver Arbeit skizziert und diskutiert

MÄRZ 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„TikTok, Insta, Snapchat, was? Soziale Netzwerke kennenlernen (und im Unterricht nutzen bzw. thematisieren“</p> <p>Dozentin: Kerstin Butenhoff</p>	<p>02.03.2023/ kostenfrei</p>	<p>Kreismedienzentrum OPR 13:00 – 17:00 Uhr/ medienzentrum@opr.de 03391769136</p>

Zielgruppe: Lehrer:innen; Pädagogen:innen; Leiter:innen & Erzieher:innen & Interessierte

Inhalt: Unsere Dozentin Kerstin Butenhoff ist DigitalCoach und wird den Teilnehmenden zeigen, auf welchen sozialen Netzwerken Ihre Schüler*innen unterwegs sind und warum sie sie nutzen. Sie bekommen Gesprächsanlässe an die Hand und Tipps, wie Schüler*innen begleitet werden können, vor allem auch, wenn sie mit unangenehmen Inhalten oder Personen in Kontakt kommen. Themen:

- Erfahrungsaustausch
- aktuelle Soziale Netzwerke
- Kritikpunkte an Social Media
- Wie können Soziale Netzwerke in den Unterricht eingebunden werden?
- Memes in der Unterrichtsarbeit
- Weitere Einsatzideen im Unterricht

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Leitungsrunde“</p> <p>Team Sachgebiet KITA</p>	<p>07.03.2023</p> <p>13.03.2023 & 15.03.2023/ kostenfrei</p>	<p>Kyritz 9:00-12:00Uhr</p> <p>Saal 027 9:00-12:00Uhr/ Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>

Zielgruppe: Leiter:innen

Inhalt: Da hier immer die aktuellsten Themen für die Kita Welt besprochen werden und diese im Moment noch nicht absehbar sind, erhalten Sie eine Tagesordnung mit dem geplanten Inhalt.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>Begleitung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen“</p> <p><u>Dozent:</u> Herr Stefan Besteher, Dipl. Soz.päd.; Lehrbeauftragter Alice Salomon Hochschule Berlin, Referent Traumapädagogik; Mitarbeiter Kindernotdienst & Hotline Kinderschutz in Berlin</p>	<p>14.03.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 10:00-18:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 236</u> <u>Anmeldung bis spätestens:</u> <u>18.01.2023</u></p>
<p><i>Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: In allen Bereichen der sozialen Arbeit werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut und beraten, deren Lebensweg durch traumatisierte Begebenheiten und Erlebnisse geprägt ist. Um mit diesen Herausforderungen umzugehen, braucht es fachliche Grundlagen. Das Seminar teilt sich in (drei) vier Themenbereiche und nimmt neben Grundlagenwissen zum Thema Trauma und Kinderschutz, die Selbstsorge der pädagogischen Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit aber auch das Schaffen eines „sicheren Ortes“ für traumatisierte Menschen in den Blick. Aufbauend auf fachlichem Grundlagenwissen zum Thema „Trauma“ erhalten pädagogische Fachkräfte praktische Anregungen für ihre eigene Arbeit und ihre eigenen Bedürfnisse. Außerdem erfahren Fachkräfte, wie ihre Einrichtung/ ihr Angebot zu einem „sicheren Ort“ werden kann und welche Methoden im Umgang mit traumatisierten Kindern/ Jugendlichen hilfreich sein können. Das Seminar bietet neben vielen wichtigen fachlichen Informationen auch die Möglichkeit, Methoden auszuprobieren. Weiterhin wird die Selbstreflexion angeregt und deren Bedeutung im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen thematisiert. Anhang praktischer Bausteine wird fachliches Wissen in einen handlungsorientierten Rahmen gebracht.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Trägertreffen“</p> <p>Team Sachgebiet KITA</p>	<p>27.03.2023/ kostenfrei</p>	<p>Saal 027 9:00-12:00Uhr/ Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Träger:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Da hier immer die aktuellsten Themen für die Kita Welt besprochen werden und diese im Moment noch nicht absehbar sind, erhalten Sie eine Tagesordnung mit dem geplanten Inhalt</p>		

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Kinder und Jugendliche und ihre digitalen Lebenswelten (ab Schuleintritt)“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Dr. Sophie Reimers, Referentin und Projektleitung „Eltern- Medien- Beratung“, Jugendschutz in der Medienerziehung, Jugendmedienschutz beim AKJS Jugendschutz Brandenburg</p>	<p>29.+30.03.2023/ 60 €</p> <p>Veranstaltung noch unter Vorbehalt</p>	<p>Saal 027 10:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 238</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 18.01.2023</u></p>
<p><i>Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Die dynamische Weiterentwicklung technischer Geräte, globale Vernetzungen und eine zunehmende Medienkonvergenz erschweren die Kontrolle von Medieninhalten zunehmend. Dabei sollen junge Menschen vor medialen Inhalten geschützt werden, die eine entwicklungsbeeinträchtigende oder jugendgefährdende Wirkung haben können. Gleichzeitig haben sie ein Recht auf digitale Teilhabe und mediale Schonräume, die das unbeeinträchtigte Heranwachsen und die Entwicklung der eigenen Identität ermöglichen. Gewalthaltige, sozialetisch desorientierende oder pornografische Inhalte können die persönliche Integrität von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigen, entsprechend bedeutsam sind die Maßnahmen des Jugendmedienschutzes, ganz besonders für gefährdete Zielgruppen aus marginalisierten Familien. Die Förderung der Medienkompetenz umfasst dabei nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte. Im Seminar wird neben gesetzlichen Grundlagen des Jugendmedienschutzes auch der Blick auf problematische Mediennutzung und aktuelle Medienphänomene wie Cybergrooming, Cybermobbing oder Setting in den Blick genommen. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, welche Möglichkeiten pädagogische Fachkräfte haben, um betroffene Kinder/ Jugendliche aber auch Eltern zu begleiten.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Urheberrecht, Datenschutz und freie Lizenzen“</p> <p><u>Dozent:</u> Jan Rooschütz</p>	<p>Teil A: 30.03.2023 Teil B: 20.04.2023/ kostenfrei</p>	<p>Kreismedienzentrum OPR 13:00 – 16:30 Uhr/ medienzentrum@opr.de 03391769136</p>
<p><i>Zielgruppe: Lehrer:innen, Erzieher:innen, Pädagogen:innen & Interessierte</i></p>		
<p>Inhalt: Unser Dozent Jan Rooschütz wird den Teilnehmenden die theoretischen Hintergründe und die praktische Anwendung im Schulalltag erläutern. Er ist Medienpädagoge und leitet u.a. das kids.digilab des Deutschen Technikmuseums. Des Weiteren arbeitet er mit Kindern sowie Jugendlichen und bildet pädagogische Fachkräfte weiter.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen im Urheberrecht • Urheberrechtliche Unterschiede der Verbreitungsorte von Unterrichtsmaterial (echtes und virtuelles Klassenzimmer) • Grundlagen des Datenschutz/DSGVO • Keine Angst mehr vorm Urheberrecht dank freier Lizenzen • Grundlagen am Beispiel der Creative Commons • Open Educational Ressources 		

APRIL 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„SUCHT-Medien, Glückspiel, Alkohol“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Wiebke Scholz</p>	<p>19.04.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-15:00 Uhr/</p> <p>Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Pädagogen:innen; Leiter:innen , Erzieher:innen & Interessierte</i></p>		
<p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Suchtberatungsstelle und deren Angebot • Einführung in die Suchttheorie • Umgang mit den betroffenen Familien 		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Gewaltfreie Kommunikation – schwierige Gespräche mit Eltern und Kolleg:innen im Kinderschutz meistern“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Anke Boche- Koos, Dozentin Gewaltfreie Kommunikation, systemischer Coach, Heilpädagogin, NLP-Practitioner</p>	<p>25.+26.04.2023/ 60 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 240</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 18.01.2023</u></p>
<p><i>Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen</i></p>		
<p><u>Inhalt:</u> Im pädagogischen Arbeitsalltag lauern viele versteckte Konflikte- ob mit Kindern/ Jugendlichen, Kolleg:innen oder Eltern. Besonders herausfordernd wird es, wenn schwierige Gespräche zwischen Kolleg:innen oder Eltern geführt und bspw. Konflikte oder Probleme angesprochen werden müssen.</p> <p>Hier braucht es spezielles Handwerkszeug, um eigene Anliegen und Ziele deutlich werden zu lassen und mit Klarheit zu formulieren. Gleichzeitig ist wertschätzendes Zuhören, um Aufschluss über die Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse unseres Gegenübers zu erlangen, notwendig. Im Seminar wird die Gewaltfreie Kommunikation als Gesprächsmethode mit praktischen Übungen vorgestellt um Gespräche mit Kolleg:innen und Eltern erfolgreich führen zu können. Eigenen Beispiele aus dem pädagogischen Arbeitsalltag werden reflektiert und in Kleingruppen mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation neue Wege ausprobiert.</p> <p>Mit den Werkzeugen der Gewaltfreien Kommunikation könnt Ihr euren eigenen authentischen Kommunikationsweg finden um wertschätzend NEIN zu sagen, eure eigenen Grenzen zu wahren und schafft es, eine vertrauensvolle Basis zwischen euch und eurem Gesprächspartner herzustellen.</p> <p>Das Seminar gliedert sich in zwei Teile- einem Aufbau- und einem Grundlagenmodul. Hier werden die Kommunikationsmodelle vorgestellt und anschließend in Kleingruppen an Situationen aus dem pädagogischen Berufsalltag in praktischen Übungen, Rollenspielen und Selbsterfahrungsphasen angewendet.</p>		

MAI 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Kindliche (Macht-)Erfahrungen-Reflektiertes Handeln im pädagogischen Kontext“</p> <p><u>Dozent:</u> Herr Johannes Neumann, Mediator in Diversity Bildungsreferent, Autor des DRK-Curriculums „Was MACHT was?“, Empathietrainer)</p>	<p>05.05.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 242</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 18.01.2023</u></p>
<p><i>Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Die Qualität der Beziehung zwischen pädagogischer Fachkraft und dem Kind/ Jugendlichen wird durch das pädagogische Handeln geprägt. Erleben Kinder und Jugendliche eine verlässliche respektvolle, sensible und wertschätzende Beziehung zu ihren Bezugspersonen, beeinflusst sie diese Erfahrung ihr gesamtes Leben lang in positiver Art und Weise. Wir alle waren einmal Kinder und können uns wahrscheinlich noch gut an die Zeit erinnern, als wir das erste Mal Lob, Regeln, Stolz aber auch Grenzen erfahren haben. Doch welchen Einfluss haben diese Kindheitserfahrungen auf unser jetziges pädagogische Handeln und wie beeinflussen diese die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen? Im Seminar erhalten Teilnehmende die Möglichkeit sich auf Spurensuche zu begeben und sich mit eigenen Kindheitserfahrungen und deren Bedeutung für ihr heutiges pädagogisches Handeln auseinander zu setzen. Diese Selbstreflexion ermöglicht nicht nur ein individuelles Auseinandersetzen mit kindlichen Erfahrungen sondern ermöglicht auch ein Verständnis für unterschiedliche Werteverständnisse bei Kolleg:innen, Eltern, Kindern oder Jugendlichen. Einzelne Situationen im pädagogischen Tagesablauf können reflektiert und Impulse zum Umgang mit pädagogischer Macht gegeben werden. Neben einem Impulsvortrag zur Einführung in das Thema können die Teilnehmenden (werden) Selbstreflexionsmethoden zur Sensibilisierung erleben (ausprobieren). Vertiefende Inputs zum Umgang mit der eigenen Macht können einen späteren Austausch und eine gemeinsame Werteentwicklung anregen.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Kinder und Eltern nicht-deutscher Herkunft“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Caroline Jeckel (BIfF)</p>	<p>09.05.2023/ kostenfrei</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/ Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen</i></p>		

Inhalt: In Kitas werden Kinder und Eltern aus verschiedenen Nationen begleitet und betreut – eine kulturelle Vielfalt, die Chancen und Herausforderungen mit sich bringt und interkulturelle Handlungskompetenzen erfordert. In diesem Fachtag untersuchen wir Hintergründe für Missverständnisse in der Kommunikation, diskutieren im gemeinsamen Austausch Ihre Fragen und leiten praxisnahe konkrete Methoden, Ideen und Projekte für die Kommunikation, Integration und Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern nicht-deutscher Herkunft ab.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Kinderschutz in Institutionen-sichere Orte für Kinder und Jugendliche“</p> <p><u>Dozentin:</u> Claudia Johanna Vatter; system. Ausbildung Schulsozialarbeit; ehemals Fachberatung im Bereich Jugendhilfe und Schule im Träger FiPP e.V.; freiberufliche Beraterin und Coach, Prozessbegleiterin und Supervisorin</p>	<p>10.05.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 244</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 18.01.2023</u></p>

Zielgruppe: Ansprechpartner:innen im Kinderschutz

Inhalt: Das Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung sowie auf Schutz vor Übergriffen und Grenzverletzungen gilt auch in pädagogischen Kontexten. Kinder und Jugendliche sollen in Einrichtungen, die sie im Laufe ihres Lebens besuchen, sicher und angstfrei miteinander und mit den für sie zuständigen Fachkräften umgehen können. Doch wie können Grenzverletzungen oder Übergriffe in der Einrichtung verhindert werden und wie gehe ich vor, wenn es bereits dazu gekommen ist?

Neben der Vermittlung wichtigen Grundlagenwissens über Verantwortungsebenen, theoretischen Einführungen in die Machtasymmetrie und die Gefährdung-/ Potenzialanalyse erhalten Teilnehmende auch praktische Anregungen für eigene institutionelle Handlungsabläufe. Diese bieten die Chance sich im eigenen Team genauer mit dem Thema auseinanderzusetzen und Ihre Einrichtung zu einem sicheren Ort für Kinder, Jugendliche und Fachkräfte zu machen!

Ziel des Seminars soll es sein, institutionellen Kinderschutz zu thematisieren ohne zu moralisieren, die eigene Praxis achtsam in Frage zu stellen, sich selbst zu sensibilisieren und herausfordernde Situationen künftig mit mehr Sicherheit meistern zu können.

JUNI 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Vorschule“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Prof. Tanja Salem</p>	<p>06.06.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/ Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Ein Fachtag zur Transition. Übergang Kindergarten-Grundschule. Eine Bewusstmachung und Stärkung der Bildungsarbeit in Kitas gegenüber dem schulischen Bildungsverständnis. Es geht also um die an Kitas adressierte Erwartung von „Vorschule“.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Partizipation im Kitaalltag“</p> <p><u>Dozent:</u> Herr Daniel Frömbgen</p>	<p>19.06.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/ Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Daniel Frömbgen ist staatlich anerkannter Erzieher und Kindheitswissenschaftler (M.A.) sowie zertifizierter Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten. Als Mitglied im Institut für Partizipation und Bildung weist er eine langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen deutschlandweit auf. Er versucht seine praktischen Erfahrungen mit theoretischen Konzepten und wissenschaftlichen Erkenntnissen zu verknüpfen und daraus umsetzbare Handlungsstrategien für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten abzuleiten und zu vermitteln.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Sexuelle Gewalt“</p> <p><u>Dozent:</u> Herr Robert Müller; stellv. Ltg. STIBB e.V. (Sozial-Therapeutisches Institut Berlin Brandenburg e.V.)</p>	<p>20.06.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 10:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p style="color: red;">Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p>Fortbildungsnummer: 246 Anmeldung bis spätestens: 18.01.2023</p>

Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen

Inhalt: Der Schutz vor sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen ist Aufgabe von Einrichtungen/ Angeboten und setzt zugleich bei jedem/r Einzelnen an. Dabei ist es wichtig, die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aber auch das Recht auf Schutz achtsam zu begleiten. Neben einer Begriffseinordnung, dem Erkennen von Täterstrategien und dem Wahrnehmen von möglichen Hinweisen und Signalen der betroffenen Kinder/ Jugendlichen werden auch sexualisierte Grenzverletzungen unter Kindern und Jugendlichen in den Blick genommen. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt in der Klärung der eigenen Handlungsfähigkeit für pädagogische Fachkräfte- was kann/ muss ich tun, wenn ich von sexualisierter Gewalt erfahre?

Neben wichtigem Basiswissen über die Mechanismen sexueller Gewalt erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie in einem möglichen Verdachtsfall handlungsfähig bleiben und verständnisvoll und sensibel reagieren.

Das Seminar bietet neben vielen wichtigen fachlichen Informationen auch viel Raum und Zeit für den gemeinsamen Austausch. Eine hohe Handlungsorientierung, die Aufforderung zur Selbstreflexion und das Kennenlernen praktischer Handlungswerkzeuge stehen im Mittelpunkt. Im Vorfeld des Seminars können die Mitwirkenden Fragen an den Referenten übermitteln, auf die im Seminar Bezug genommen wird.

Thema / Dozent:in

Datum / Kosten

Ort / Anmeldung

„Plattdüütsch in’n Kinnergoorn“

21.06.2023/
40 €

Mehrgenerationenhaus Kyritz
9:00-16:00 Uhr/

Dozentinnen: Frau Marianne Ehlers
und Frau Renate Poggensee

Sprachberatung Kita LK OPR:
Bettina.linser@opr.de

Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen

Inhalt: Die Regionalsprache Niederdeutsch („Plattdüütsch“) ist in der Kleeblattregion Zuhause. „Die Großeltern sprachen noch Platt“, hört man oft. Im Seminar soll, ausgehend von einzelnen Vokabeln und einfachen Redewendungen, die tägliche Anwendung in der Kita aufgezeigt werden. Beim spielerischen Ausprobieren der Materialien des Vereins für Niederdeutsch in Brandenburg lernen Sie bekannte Spiele und Lieder auf Platt kennen, um sie wiederkehrend im Kitaalltag einzusetzen.

Thema / Dozent:in

Datum / Kosten

Ort / Anmeldung

„Gewaltfreie Kommunikation bzw.
gewaltbewusste Pädagogik“

26.06.2023/
kostenfrei

Saal 027
9:00-16:00 Uhr/

Dozentin: Frau Doreen
Goszczyński (BlfF)

Sprachberatung Kita LK OPR:
Bettina.linser@opr.de

Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen

Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) kennen. Wir beschäftigen uns mit Adultismus (Macht Erwachsener gegenüber Kindern) und wie wir im Kita Alltag bewusst mit dieser Macht umgehen, ohne dabei Kinder zu beschämen, zu demütigen, anzuschreien, zu isolieren, festzuhalten, erpressen oder in sonst einer Weise übergriffig, grenzwertig bzw. gewaltvoll handeln. Anhand von Praxisbeispielen erarbeiten wir neue mögliche Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten, um Kinderrechte zu wahren und Kinder würdevoll, wertschätzend, achtsam und respektvoll im Kitaalltag zu begleiten.

JULI 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
„Umgang mit Macht“ <u>Dozentin:</u> Frau Heidi Vorholz	SAMSTAG 01.07.2023/ 40 €	Saal 027 9:00-16:00 Uhr/ Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de
<i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen U 3 Bereich & Kindertagespflegepersonen</i>		
<p><u>Inhalt:</u> Macht durchzieht sämtliche zwischenmenschlichen Beziehungen im gesellschaftlichen Kontext. Insbesondere Erwachsenen-Kind Beziehungen sind per-se durch ein Machtungleichgewicht zugunsten der Erwachsenen geprägt, welches sich auf vielfältige Weise unbewusst auswirkt. Mit Macht werden meist eine Reihe unangenehmer Gefühle verbunden, manchmal fühlen sich PädagogInnen auch ohnmächtig, meist bringen sich PädagogInnen mit diesem Gefühl gar nicht direkt in Verbindung. Entsprechend selten wird es besprochen. Dabei ist Macht gar nicht direkt das Problem, sondern der Umgang mit Macht. Es geht darum, wie wir mit Macht umgehen und den Missbrauch vermeiden können.</p>		

AUGUST 2023

Sommerferien Brandenburg

SEPTEMBER 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Leitungsrunde“</p> <p>Team Sachgebiet KITA</p>	<p>05. + 25.09.2023 kostenfrei</p> <p>14.09.2023 kostenfrei</p>	<p>Saal 027 9:00-12:00 Uhr/</p> <p>Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p> <p>Kyritz MGH 9:00-12:00 Uhr/</p> <p>Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>

Zielgruppe: Leiter:innen

Inhalt: Da hier immer die aktuellsten Themen für die Kita Welt besprochen werden und diese im Moment noch nicht absehbar sind, erhalten Sie eine Tagesordnung mit dem geplanten Inhalt.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Kindliche (Macht-)Erfahrungen- Reflektiertes Handeln im pädagogischen Kontext“</p> <p><u>Dozent:</u> Johannes Neumann, Mediator in Diversity Bildungsreferent, Autor des DRK- Curriculums „Was MACHT was?“, Empathietrainer)</p>	<p>08.09.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p>Fortbildungsnummer: 243 Anmeldung bis spätestens: 07.07.2023</p>

Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen

Inhalt: Die Qualität der Beziehung zwischen pädagogischer Fachkraft und dem Kind/ Jugendlichen wird durch das pädagogische Handeln geprägt. Erleben Kinder und Jugendliche eine verlässliche respektvolle, sensible und wertschätzende Beziehung zu ihren Bezugspersonen, beeinflusst sie diese Erfahrung ihr gesamtes Leben lang in positiver Art und Weise. Wir alle waren einmal Kinder und können uns wahrscheinlich noch gut an die Zeit erinnern, als wir das erste Mal Lob, Regeln, Stolz aber auch Grenzen erfahren haben. Doch welchen Einfluss haben diese Kindheitserfahrungen auf unser jetziges pädagogische Handeln und wie beeinflussen diese die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen? Im Seminar erhalten Teilnehmende die Möglichkeit sich auf Spurensuche zu begeben und sich mit eigenen Kindheitserfahrungen und deren Bedeutung für ihr heutiges pädagogisches Handeln auseinander zu setzen. Diese Selbstreflexion ermöglicht nicht nur ein individuelles

Auseinandersetzen mit kindlichen Erfahrungen sondern ermöglicht auch ein Verständnis für unterschiedliche Werteverständnisse bei Kolleg:innen, Eltern, Kindern oder Jugendlichen. Einzelne Situationen im pädagogischen Tagesablauf können reflektiert und Impulse zum Umgang mit pädagogischer Macht gegeben werden. Neben einem Impulsvortrag zur Einführung in das Thema können die Teilnehmenden (werden) Selbstreflexionsmethoden zur Sensibilisierung erleben (ausprobieren). Vertiefende Inputs zum Umgang mit der eigenen Macht können einen späteren Austausch und eine gemeinsame Werteentwicklung anregen.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Kinderschutz in Institutionen-sichere Orte für Kinder und Jugendliche“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Claudia Johanna Vatter; system. Ausbildung Schulsozialarbeit; ehemals Fachberatung im Bereich Jugendhilfe und Schule im Träger FiPP e.V.; freiberufliche Beraterin und Coach, Prozessbegleiterin und Supervisorin</p>	<p>13.09.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 245</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 07.07.2023</u></p>

Zielgruppe: Ansprechpartner:innen im Kinderschutz

Inhalt: Das Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung, sowie auf Schutz vor Übergriffen und Grenzverletzungen gilt auch in pädagogischen Kontexten. Kinder und Jugendliche sollen in Einrichtungen, die sie im Laufe ihres Lebens besuchen, sicher und angstfrei miteinander und mit den für sie zuständigen Fachkräften umgehen können. Doch wie können Grenzverletzungen oder Übergriffe in der Einrichtung verhindert werden und wie gehe ich vor, wenn es bereits dazu gekommen ist?

Neben der Vermittlung wichtigen Grundlagenwissens über Verantwortungsebenen, theoretischen Einführungen in die Machtasymmetrie und die Gefährdung-/ Potenzialanalyse erhalten Teilnehmende auch praktische Anregungen für eigene institutionelle Handlungsabläufe. Diese bieten die Chance sich im eigenen Team genauer mit dem Thema auseinanderzusetzen und Ihre Einrichtung zu einem sicheren Ort für Kinder, Jugendliche und Fachkräfte zu machen!

Ziel des Seminars soll es sein, institutionellen Kinderschutz zu thematisieren ohne zu moralisieren, die eigene Praxis achtsam in Frage zu stellen, sich selbst zu sensibilisieren und herausfordernde Situationen künftig mit mehr Sicherheit meistern zu können.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Kindliche Mehrsprachigkeit“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Bettina Linser</p>	<p>22.09.2023/ kostenfrei</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00Uhr/ Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de</p>

Zielgruppe: Leiter:innen und Erzieher:innen

Inhalt: Immer mehr Kinder wachsen Zuhause mit einer oder mehreren weiteren Sprachen auf. Wir beschäftigen uns mit den Fragen, wie wir für diese Kinder den Übergang in die Kita gut gestalten und welche Leistungen die Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache erbringen. Weiterhin lernen Sie einen Beobachtungsbogen für das mehrsprachige Aufwachsen kennen und können natürlich gern eigene Fragestellungen mit einbringen.

Thema / Dozent:in

Datum / Kosten

Ort / Anmeldung

„Trägertreffen“

Team Sachgebiet KITA

26.09.2023
kostenfrei

Saal 027
9:00-12:00 Uhr/

Praxisberatung Kita LK OPR:
Karen.haessler@opr.de

Zielgruppe: Träger:innen

Inhalt: Da hier immer die aktuellsten Themen für die Kita Welt besprochen werden und diese im Moment noch nicht absehbar sind, erhalten Sie eine Tagesordnung mit dem geplanten Inhalt.

OKTOBER 2023

Thema / Dozent:in

Datum / Kosten

Ort / Anmeldung / Nr.

„Sexuelle Gewalt“

Dozent: Herr Robert Müller,
stellv. Ltg. STIBB e.V. (Sozial-
Therapeutisches Institut Berlin
Brandenburg e.V.)

10.10.2023/
40 €

Saal 027
10:00-16:00Uhr/
Ansprechpartnerin:
Frau Siemon- Wenzel
SG Prävention und Planung
Präventiver Kinderschutz

Wenn Sie Interesse an dieser
Veranstaltung haben, bekunden Sie
dies bei Ihrem Träger.
Ihr Träger hat das Anmeldeformular.

Fortbildungsnummer: 247
Anmeldung bis spätestens:
07.07.2023

Zielgruppe: Insoweit erfahrene Fachkräfte

Inhalt: Der Schutz vor sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen ist Aufgabe von Einrichtungen/ Angeboten und setzt zugleich bei jedem/r Einzelnen an. Dabei ist es wichtig, die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aber auch das Recht auf Schutz achtsam zu begleiten. Neben einer Begriffseinordnung, dem Erkennen von Täterstrategien und dem Wahrnehmen von möglichen Hinweisen und Signalen der betroffenen Kinder/ Jugendlichen werden auch sexualisierte Grenzverletzungen unter Kindern und Jugendlichen in den Blick

genommen. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt in der Klärung der eigenen Handlungsfähigkeit für pädagogische Fachkräfte- was kann/ muss ich tun, wenn ich von sexualisierter Gewalt erfahre?

Neben wichtigem Basiswissen über die Mechanismen sexueller Gewalt erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie in einem möglichen Verdachtsfall handlungsfähig bleiben und verständnisvoll und sensibel reagieren.

Das Seminar bietet neben vielen wichtigen fachlichen Informationen auch viel Raum und Zeit für den gemeinsamen Austausch. Eine hohe Handlungsorientierung, die Aufforderung zur Selbstreflexion und das Kennenlernen praktischer Handlungswerkzeuge stehen im Mittelpunkt. Im Vorfeld des Seminars können die Mitwirkenden Fragen an den Referenten übermitteln, auf die im Seminar Bezug genommen wird.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Gewaltfreie Kommunikation – schwierige Gespräche mit Eltern und Kolleg:innen im Kinderschutz meistern“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Anke Boche- Koos, Dozentin Gewaltfreie Kommunikation, systemischer Coach, Heilpädagogin, NLP-Practitioner</p>	<p>16.+17.10.2023/ 60 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 241</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 07.07.2023</u></p>
<p><i>Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Im pädagogischen Arbeitsalltag lauern viele versteckte Konflikte- ob mit Kindern/ Jugendlichen, Kolleg:innen oder Eltern. Besonders herausfordernd wird es, wenn schwierige Gespräche zwischen Kolleg:innen oder Eltern geführt und bspw. Konflikte oder Probleme angesprochen werden müssen.</p> <p>Hier braucht es spezielles Handwerkszeug, um eigene Anliegen und Ziele deutlich werden zu lassen und mit Klarheit zu formulieren. Gleichzeitig ist wertschätzendes Zuhören, um Aufschluss über die Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse unseres Gegenübers zu erlangen, notwendig.</p> <p>Im Seminar wird die Gewaltfreie Kommunikation als Gesprächsmethode mit praktischen Übungen vorgestellt um Gespräche mit Kolleg:innen und Eltern erfolgreich führen zu können. Eigenen Beispiele aus dem pädagogischen Arbeitsalltag werden reflektiert und in Kleingruppen mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation neue Wege ausprobiert.</p> <p>Mit den Werkzeugen der Gewaltfreien Kommunikation könnt Ihr euren eigenen authentischen Kommunikationsweg finden um wertschätzend NEIN zu sagen, eure eigenen Grenzen zu wahren und schafft es, eine vertrauensvolle Basis zwischen euch und eurem Gesprächspartner herzustellen.</p> <p>Das Seminar gliedert sich in zwei Teile- einem Aufbau- und einem Grundlagenmodul. Hier werden die Kommunikationsmodelle vorgestellt und anschließend in Kleingruppen an Situationen aus dem pädagogischen Berufsalltag in praktischen Übungen, Rollenspielen und Selbsterfahrungsphasen angewendet.</p>		

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Sprachbildung und Sprachförderung im Kitaalltag“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Bettina Linser</p>	<p>18.10.2023/ kostenfrei</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00Uhr/</p> <p>Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen und Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: In diesem Seminar widmen wir uns den Themen der „normalen“ und „auffälligen“ Sprachentwicklung(en) und gehen den Fragen nach, mit welchen Methoden und in welchen Situationen wir die von uns betreuten Kinder im Alltag sprachlich herausfordern und fördern können.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Krippe, Kita, KTP und Hort: Kinderrechte in den Routinesituationen des pädagogischen Alltags“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Bianka Pergande (Geschäftsführerin der Deutschen Liga für das Kind)</p>	<p>19.10.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/</p> <p>Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen Kindertagespflegepersonen</i></p>		
<p>Inhalt: Kinder haben von Anfang an das Recht auf Selbst und Mitbestimmung. Das gilt auch für pädagogische Alltagsroutinen, die sich jeden Tag in der Krippe, Kita, Kindertagespflege und im Hort wiederholen. Worauf kommt es dabei an, die Abläufe solcher Routinesituationen partizipativ zu gestalten? Wie gelingt grenzwahrende Assistenz, wenn Kinder etwas noch nicht allein bewältigen? Wie können wir in pädagogisch herausfordernden Situationen professionell bleiben, zum Beispiel wenn Kinder Widerstand leisten, sich beschweren oder bei Konflikten zwischen Kindern? Die Fortbildnerin Bianka Pergande wird mit den Teilnehmenden anhand von Praxisbeispielen aus ihrem pädagogischen Alltag gemeinsam Handlungsalternativen erarbeiten.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Resilienz“</p> <p><u>Dozentin:</u> Herr Thomas Frermann</p>	<p>20.10.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/</p> <p>Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Als Resilienz bezeichnet man die psychische Widerstandsfähigkeit. Wie kommt es, dass manche Menschen mit Lebenskrisen leichter umgehen können als andere? Im Workshop wird das Resilienz-Konzept vorgestellt und geübt. Für die Arbeit mit Kindern wird erarbeitet, wie man resilientes Verhalten in der Kita fördern kann. Die Resilienz-Faktoren kann man auch auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen und in der Elternarbeit anwenden. In der Elternarbeit kann es hilfreich sein, die eigene Resilienz zu reflektieren und darüber nachzudenken, welche der 7 Resilienz-Faktoren helfen, die Zusammenarbeit zu verbessern.</p>		

NOVEMBER 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Kinder und Jugendliche und ihre digitalen Lebenswelten (ab Schuleintritt)“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Dr. Sophie Reimers, Referentin und Projektleitung „Eltern- Medien- Beratung“, Jugendschutz in der Medienerziehung, Jugendmedienschutz beim AKJS Jugendschutz Brandenburg</p>	<p>14.+15.11.2023/ 60 €</p> <p>Veranstaltung noch unter Vorbehalt</p>	<p>Saal 027 10:00-16:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p style="color: red;">Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p style="color: red;"><u>Fortbildungsnummer: 239</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 07.07.2023</u></p>
<p><i>Zielgruppe: Pädagog:innen; Erzieher:innen</i></p>		
<p>Inhalt: Die dynamische Weiterentwicklung technischer Geräte, globale Vernetzungen und eine zunehmende Medienkonvergenz erschweren die Kontrolle von Medieninhalten zunehmend. Dabei sollen junge Menschen vor medialen Inhalten geschützt werden, die eine entwicklungsbeeinträchtigende oder jugendgefährdende Wirkung haben können. Gleichzeitig haben sie ein Recht auf digitale Teilhabe und mediale Schonräume, die das unbeeinträchtigte Heranwachsen und die Entwicklung der eigenen Identität ermöglichen. Gewalthaltige, sozialetisch desorientierende oder pornografische Inhalte können die persönliche Integrität von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigen, entsprechend bedeutsam sind die Maßnahmen des Jugendmedienschutzes, ganz besonders für gefährdete Zielgruppen aus marginalisierten Familien. Die Förderung der Medienkompetenz umfasst dabei nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte. Im Seminar wird neben gesetzlichen Grundlagen des Jugendmedienschutzes auch der Blick auf problematische Mediennutzung und aktuelle Medienphänomene wie Cybergrooming, Cybermobbing oder Setting in den Blick genommen. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, welche Möglichkeiten pädagogische Fachkräfte haben, um betroffene Kinder/ Jugendliche aber auch Eltern zu begleiten.</p>		
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
<p>„Changemanagement: Veränderungsprozesse gestalten“</p> <p><u>Dozentin:</u> Frau Anna von Hacht</p>	<p>20.11.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 9:00-16:00 Uhr/ Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de</p>
<p><i>Zielgruppe: Leiter:innen</i></p>		

Inhalt:

Anna von Hacht begleitet Kindertagesstätten in der Teamentwicklung und ist spezialisiert auf das Coaching von Teams und Führungskräften in Veränderungsprozessen. Veränderung bewirkt immer eine Bewegung im Organisationssystem. Diese Bewegung kann Widerstände bei Beteiligten im Veränderungsprozess auslösen. Widerstände können Veränderungen blockieren, oder sogar zum Scheitern führen.

Aus diesem Grund braucht es als Leitungskraft drei Grundlagen: Wissen über Veränderungsprozesse, Instrumente und Methoden, um Veränderungsprozesse sicher zu begleiten und eine reflektierte Grundhaltung.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung / Nr.
<p>„Begleitung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen“</p> <p><u>Dozent:</u> Herr Stefan Besteher, Dipl. Soz.päd.; Lehrbeauftragter Alice Salomon Hochschule Berlin, Referent Traumapädagogik; Mitarbeiter Kindernotdienst & Hotline Kinderschutz in Berlin</p>	<p>21.11.2023/ 40 €</p>	<p>Saal 027 10:00-18:00Uhr/ Ansprechpartnerin: Frau Siemon- Wenzel SG Prävention und Planung Präventiver Kinderschutz</p> <p>Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, bekunden Sie dies bei Ihrem Träger. Ihr Träger hat das Anmeldeformular.</p> <p><u>Fortbildungsnummer: 237</u> <u>Anmeldung bis spätestens: 07.07.2023</u></p>

Zielgruppe: Pädagogen:innen; Erzieher:innen

Inhalt: In allen Bereichen der sozialen Arbeit werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut und beraten, deren Lebensweg durch traumatisierte Begebenheiten und Erlebnisse geprägt ist. Um mit diesen Herausforderungen umzugehen, braucht es fachliche Grundlagen. Das Seminar teilt sich in (drei) vier Themenbereiche und nimmt neben Grundlagenwissen zum Thema Trauma und Kinderschutz, die Selbstsorge der pädagogischen Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit aber auch das Schaffen eines „sicheren Ortes“ für traumatisierte Menschen in den Blick. Aufbauend auf fachlichem Grundlagenwissen zum Thema „Trauma“ erhalten pädagogische Fachkräfte praktische Anregungen für ihre eigene Arbeit und ihre eigenen Bedürfnisse. Außerdem erfahren Fachkräfte, wie ihre Einrichtung/ ihr Angebot zu einem „sicheren Ort“ werden kann und welche Methoden im Umgang mit traumatisierten Kindern/ Jugendlichen hilfreich sein können. Das Seminar bietet neben vielen wichtigen fachlichen Informationen auch die Möglichkeit, Methoden auszuprobieren. Weiterhin wird die Selbstreflexion angeregt und deren Bedeutung im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen thematisiert. Anhang praktischer Bausteine wird fachliches Wissen in einen handlungsorientierten Rahmen gebracht.

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
„Schwierige Gespräche“ Regionaltreffen <u>Dozent:</u> Herr David Vogt	29.11.2023/ kostenfrei	Saal 027 9:00-16:00 Uhr
	30.11.2023/ kostenfrei	Kyritz/MGH 9:00-16:00 Uhr/ Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de

DEZEMBER 2023

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
„Schwierige Gespräche“ Regionaltreffen <u>Dozent:</u> Herr David Vogt (BlfF)	01.12.2023/ kostenfrei	Wittstock/ Neues Bahnhofsgebäude 9:00-16:00 Uhr/ Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de

Zielgruppe: Leiter:innen & Erzieher:innen

Inhalt:

Gespräche mit Eltern laufen nicht immer reibungslos. Diese vorzubereiten und professionell durchzuführen ist Thema des Regionaltreffens. Wir setzen uns mit den Hintergründen von Konflikten auseinander und lernen Methoden kennen, um diese gut lösen zu können. Bringen Sie gern eigene „Fälle“ und Materialien mit, damit der Tag ganz praxisnah gestaltet werden kann.

Konsultations-Kita

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
Konsultationskita mit dem Schwerpunkt „Fachkräfteausbildung“ <u>Dozentin:</u> Frau Waap	Termine bei Bedarf kostenfrei	Konsultationskita „Kunterbunt“ Werner Str. 1 16866 Kyritz BITTE anmelden bei Frau Waap, Leiterin 033971-73349 kunterbunt@kyritz.de

Arbeitsgruppe

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
Hort AG <u>Dozentinnen:</u> Frau Maren Dietrich, Frau Heike Kresse	17.02.2023 09.06.2023 29.09.2023 kostenfrei	Saal 027 9:00-12:00 Uhr Praxisberatung Kita LK OPR: maren.dietrich@opr.de

Zielgruppe: Hort Leiter:innen

Inhalt: Hier möchten wir uns explizit mit den besonderen Herausforderungen und Themen des Hortes beschäftigen. Nach einem ersten inhaltlichen Austausch zu den Bedarfen der Horte im Landkreis OPR, können wir u.a. die Themen „Ganztagsausbau“ oder „die gelingende Kooperation mit der Schule“ in nachfolgenden regelmäßigen Treffen bearbeiten

Kindertagespflege

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
„Kinderschutz in der Kindertagespflege“ <u>Dozentin:</u> Frau Horn	SAMSTAG 25.02.2023/ kostenfrei	Saal 027 9:00-15:00 Uhr/ Praxisberatung Kita LK OPR: Karen.haessler@opr.de

Zielgruppe: Kindertagespflegepersonen

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
„Spiel und Sprache U3“ <u>Dozentin:</u> Frau Bettina Linser	SAMSTAG 07.10.2023/ kostenfrei	Saal 027 9:00-16:00Uhr/ Sprachberatung Kita LK OPR: Bettina.linser@opr.de

Zielgruppe: Kindertagespflegepersonen

Inhalt: Welche Entdeckungen über sich und seine Welt macht ein Kind in den ersten drei Lebensjahren in seinem Spiel? Wie entwickelt es sich sprachlich? Und wie stehen diese Fähigkeiten miteinander in Verbindung? Diesen Fragen gehen wir im Seminar nach, um entwicklungsfördernde sprachliche Techniken herauszuarbeiten, die sich hervorragend im Alltag anwenden lassen.

BIfF (Berliner Institut für Frühpädagogik)

Ansprechpartnerin: Frau Tillmans

Telefon: 030 - 74 73 58 66

Fax: 030 - 74 73 58 67

E-Mail: buero@biff.eu

Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
„Kurs zur kompensatorischen Sprachförderung“		Anmeldung bitte direkt beim BIfF unter https://app.guestoo.de/public/event/2f177f37-e9c7-48dd-87a2-094f500fe1d7
Thema / Dozent:in	Datum / Kosten	Ort / Anmeldung
„Reflexionstreffen-Kompensatorische Sprachförderung“	08.05.2023 18.09.2023 28.09.2023	Saal 027 9:00-16:00Uhr Das BIfF versendet die Einladung/ Bitte nicht vorher anmelden
Auch in diesem Jahr können Sie die Sprachberatung des BIfF zur individuellen Fallberatung, zur mehrtägigen Teamfortbildung, zu In-house-Veranstaltungen kostenfrei anfragen. Daneben sind Veranstaltungen in Planung über die Sie der Newsletter informiert bzw. Sprachberatung-opr.de		

Anmerkung: Seminar Kita - Planer

Seminare zum Kita-Planer werden gesondert geplant. Bei Bedarf bitten wir Sie, Frau Dietrich unter maren.dietrich@opr.de zu kontaktieren.

Ansprechpartnerinnen

Sachgebiet Kindertagesbetreuung

<p>Heike Kresse Praxisberatung Kita Tel.: 03391-688 5154 Tel.: 03391-688 5102 heike.kresse@opr.de</p> <p>zuständig für folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Neuruppin➤ Fehrbellin	<p>Karen Häßler Praxisberatung Kita Tel.: 03391-688 5128 Fax.: 03391-688 5102 karen.haessler@opr.de</p> <p>zuständig für folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Rheinsberg➤ Lindow➤ Temnitz
<p>Franziska Schuch Praxisberatung Kita Tel: 03391-688 5129 Fax: 03391-688 5102 franziska.schuch@opr.de</p> <p>zuständig für folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Wittstock➤ Heiligengrabe➤ Neustadt/ Dosse➤ Wusterhausen➤ Kyritz	
<p>Maren Dietrich Kita Qualität / Finanzierung Tel: 03391-688 5168 Fax: 03391-688 5102 maren.dietrich@opr.de</p>	<p>Bettina Linser Kita Sprachberatung Tel.: 03391 -688 5149 Fax.:03391-688 5102 bettina.linser@opr</p>

Sachgebiet Volkshochschule/Bibliothek/Medienzentrum

<p>Mitarbeiterin Kreismedienzentrum Frau Maxin Scharlippe Alt-Ruppiner Allee 39 Haus-D Tel.: 03391-769 136 medienzentrum@opr.de</p>	
---	--

Sachgebiet Prävention und Planung

SG Prävention und Planung
Team Familie, Beratung und Planung
Fachberatung präventiver Kinderschutz
Heinrich- Rau- Straße 27- 30
16816 Neuruppin

Andrea Horn
Elisa Schumacher
Mareen Siemon- Wenzel

fachberatung-kinderschutz@opr.de